

Kupferspäne geklaut

igu **Tangermünde.** 400 Kilogramm Kupferspäne entwendeten unbekannte Täter am Wochenende aus der Schmelzerei in Tangerhütte. Welchem Schrotthändler wurde das Diebesgut zum Kauf angeboten? Hinweise an die Revierstation in Tangerhütte: Tel (03935) 95 50 90.

22-Jähriger fuhr gegen Baum

igu **Tangermünde.** Ein 22-jähriger Suzuki-Fahrer geriet am Montag gegen 19 Uhr auf der Straße nach Bölsdorf in einer Rechtskurve ins Schleudern und stieß leicht gegen einen Baum. Der Fahrer kam zur Behandlung ins Johanner-Krankenhaus, informiert die Polizei.

„Flower Power“ im Hotel

igu **Tangermünde.** Das Ringhotel „Scharzer Adler“ startet auch in diesem Jahr wieder eine Motto-Party für einen niveauvollen Jahresausklang. Die Gäste können sich auf eine stimmungsvolle Fete unter dem Motto „Flower Power“ freuen. „Selbstverständlich wird die Dekoration dabei wieder dem Anlass folgen“, teilt der Organisator mit. Infos: Tel. (039322) 960.

Hafen neuer Start- und Zielpunkt

Tangermünder Elbdeich-Marathon: Organisatoren hoffen auf neuen Teilnehmer-Rekord

Von Ingo Gutsche

Stendal/Tangermünde. „Wir hoffen auf einen neuen Teilnehmer-Rekord.“ Die Hauptorganisatoren sind zuversichtlich, dass der Elbdeich-Marathon, der am 10. April 2011 seine vierte Auflage feiern wird, bei der Läufer­schar an Beliebtheit nichts einbüßen wird und die Zahl der diesjährigen Veranstaltung ansteigt. Im besten Fall sogar überbietet. In diesem Jahr nahmen 1150 Läufer die Strecken in und um Tangermünde in Angriff.

Der Hauptanteil der organisatorischen Arbeit liegt in Händen der rührigen elfköpfigen Gruppe des Tangermünder Elbdeich-Marathon-Vereins um Vorsitzenden Ralf Korte. Und diese konnte einen neuen Partner mit ins Boot holen. „Wir stießen bei der AOK auf offene Ohren“, freut sich Korte über die neue Zusammenarbeit mit der Krankenkasse, bei der gestern Vormittag in Stendal die Organisatoren über den neuesten Stand berichteten. Nicht nur, dass bereits 150 Laufenthusiasten für April 2011 „gebucht“ haben und somit mehr als im Vergleich zum Vorjahres-Zeitraum, sondern dass der Elbdeich-Marathon einige Neuerungen erfahren wird, wie Bernd Ebert, einer der Hauptor-



Freuen sich auf ein starkes Teilnehmerfeld beim Elbdeich-Marathon: Ralf Korte (v.l.), Bärbel Schultze, Jannette Erdmann und Bernd Ebert. Foto: Gutsche

ganisatoren, informierte. Zu den vier etablierten Distanzen kommt eine fünfte hinzu. Der neueingeführte 3 Kilometer-Lauf soll insbesondere Schüler zum Mitmachen animieren. „Wir wollen mehrere Schulen begeistern.“ Die Teilnahme soll natürlich belohnt werden. Die Krankenkasse möchte die Kindertagesstätten und Bildungseinrichtungen, die sich mit einer

Vielzahl an Kindern und Jugendlichen beteiligt, prämiieren. „Wir sponsern Pokale und Medaillen“, hofft AOK-Regionalleiterin Bärbel Schultze auf möglichst viele junge Läufer, die bei ersten Gesprächen mit dem Tangermünder Verein zugab, „schnell ins Geschäft“ gekommen zu sein. Die Organisatoren erklären das Hafengelände für den günstigeren Start-Ziel-Bereich

und erteilen damit der Innenstadt eine Abfuhr. Dafür gibt es eine simple Erklärung: „Die Innenstadt ist dafür zu klein.“ Die Verantwortlichen möchten den Sportlern gute Bedingungen bieten und somit für eine größere Zone für den Start und im Zielgebiet sorgen. Im Frühjahr soll ein Zelt von einer Größe von 400 Quadratmetern aufgebaut werden. Eine Vielzahl an

Ständen soll selbstverständlich Strecke und Hafen-Zone säumen. Die Strecke führt vom Hafen Richtung Bleichenberg, Tanger- und Elbwiesen, und auch Bölsdorf und Buch werden von den Akteuren der langen Distanzen ins Visier genommen. Und daran wollen die elbstädtischen Vereinsmitglieder, die bereits die dritte Auflage im April 2010 organisierten und diese Erfahrungswerte bei der jetzigen geplanten einfließen lassen, nicht rütteln. Das Stimmungsbild in den Dörfern ist mehr als positiv. Die Organisatoren hoffen nun nicht nur auf jede Menge Anmeldungen (www.elbdeichmarathon.de), sondern auch auf fleißige Helfer, die benötigt werden. „Damit die Veranstaltung ein Erfolg wird, benötigen wir viele fleißige Hände, die am 9. und 10. April mitanpacken“, würden sich Korte und Ebert über Mitstreiter freuen. Das Duo möchte sich bereits im Vorfeld bei Beteiligten wie Genehmigungsbehörden und LHW für die Unterstützung bedanken. Und natürlich bei der Krankenkasse. Momentan werden Plakate und Flyer für die größte Laufveranstaltung im Norden Sachsen-Anhalts verteilt.

Folgende Strecken stehen zur Auswahl: Marathon, Halbmarathon, 10- und 5 km-Distanzen sowie der Kinderlauf.

Mitglieder auszeichnen

Stadtrat kommt heute ab 19 Uhr im Sitzungssaal zusammen

igu **Tangermünde.** Bereits um 18 Uhr treffen sich heute, Mittwoch, 15. Dezember, die Stadträte der Einheitsgemeinde Tangermünde im Sitzungssaal der Stadtverwaltung, Lange Straße 61, zur letzten diesjährigen Sitzung. Die Anwesenden müssen über eine überplanmä-

ßige Auszahlung im 2010er Finanzplan abstimmen, die sich auf die Umgestaltung der Freianlagen im Grete-Minde-Haus bezog. Auch der Wirtschaftsplan der Tangermünder Stadtwerke und Beratungen zum 2011er Etat sind Themen der Zusammenkunft, zu der auch

interessierte Bürger eingeladen sind. Im zweiten Teil des Treffens, der 19 Uhr beginnt, werden anlässlich der ersten demokratischen Wahl des Stadtrates vor 20 Jahren langjährige Mitglieder ausgezeichnet, wie Stadtratsvorsitzender Horst Becker mitteilt.

Musik im Tanagercafé

Weihnachtskonzert der Lebenshilfe am 21. Dezember

igu **Tangerhütte.** Nur noch wenige Tage sind es bis zum Heiligen Abend. Um die Vorfreude zu steigern, lädt das Tanagercafé der Lebenshilfe, Region Stendal, zum diesjährigen Weihnachtskonzert. Am Dienstag, 21. Dezember, erfüllen weihnachtliche Lieder das Café.

Gemeinsam mit der Musikerfabrik Frank Wedel aus Stendal soll die Weihnachtszeit eingeläutet werden. „Mitsingen wird dabei ausdrücklich erwünscht“, hoffen die Verantwortlichen der Lebenshilfe auf großes Interesse der Bevölkerung. „Und sollte dem einen oder anderen viel-

leicht noch das passende Geschenk fehlen, im Tanagerladen wird man sicher fündig.“ Für eine große Auswahl an Kuchen und Kaffeespezialitäten ist gesorgt. Tischbestellungen für den weihnachtlichen Nachmittag werden entgegen genommen: Tel. (03935) 95 53 72.

„Dabei ging die halbe Nacht drauf“

Shalom-Haus bietet mehrere Veranstaltungen an / Weihnachtsparty am kommenden Freitag

gk **Tangermünde.** Nach dem Herstellen von Adventsgestecken und der Weihnachtsbäckerei (AZ berichtete) gab es am Donnerstagnachmittag einen dritten „Bastel“-Nachmittag im Shalom-Haus.

Der gestaltete sich aber etwas

anders als geplant. Weil die eing geplante Mitarbeiterin aus dem Bereich mobile Jugendarbeit des CJD Billberge am Mittwochnachmittag als erkrankt gemeldet wurde, musste im Shalom-Haus kurzfristig improvisiert werden. So wurde nicht

wie geplant getöpft und später im Brennofen in Billberge gebrannt, sondern es wurden allerlei Gegenstände aus Gips, besser Modelliermasse, zum Bemalen vorbereitet, die aber erst besorgt werden musste. „Das war knapp, aber wir wollten die Kinder auf keinen Fall wieder nach Hause schicken“, meinte Shalom-Haus-Leiter Hans-Ulrich Schmidt. Deshalb schwärmten noch am Mittwochnachmittag seine Mitarbeiter aus, um für knapp 100 Assessoires diese Masse zu besorgen und sie dann auch noch in verschiedene Formen zu gießen. „Dabei ging die halbe Nacht drauf“, informierte Angela Seibt vom Schülerclub. Auch ihr Kollege Joachim Landmann war dabei. „Zirka 35 Kinder, nicht nur Grundschüler, mit strahlenden Augen, die heute gekommen sind, waren der Dank für diese Anstrengung“, meinte Schmidt.

Die machten sich ab 15 Uhr, nachdem sie gemeinsam das Winterlied „Schneeglöckchen, Weißröckchen...“ gesungen hatten, mit Pinseln und Farben über die vielen „Gipsfiguren“ her. Tiermotive, Kerzenunter-setzer, Teelichter, Türschilder und vieles mehr wurden schön bunt bemalt. Anleitung gaben

dabei auch die Mitarbeiter des Familienzentrums des Shalom-Hauses an der Albrechtstraße Annette Jakob und Sigrid Stollberg, zwei Praktikanten und eine Stundenkraft des Schülerclubs.

Nach getaner Arbeit gab es

noch Kakao und Kekse, sodass die Kinder doch noch einen erlebnisreichen Vorweihnachtsnachmittag im Shalom-Haus dank der flexiblen Mitarbeiter verbringen konnten. Am Freitag, 17. Dezember, ist dann Weihnachtsfeier.



Die Mädchen und Jungen erlebten einen unterhaltsamen Nachmittag im Grete-Minde-Saal. Fotos: Krach



Die Bastelnachmittage des „Shalom-Hauses“ erfreuen sich großer Beliebtheit. Zuletzt stand Gips im Mittelpunkt.

Wasserzähler ablesen

igu **Tangerhütte.** Noch bis zum 23. Dezember erfolgt die Ablesung der Wasserzähler. Und zwar durch die Mitarbeiter der Stadtwerke Tangermünde, die im Rahmen der Jahresverbrauchsabrechnung im städtischen Gebiet unterwegs sind. „Aus diesem Grund möchten wir alle Grundstückseigentümer bitten, den dazu beauftragten Mitarbeitern der Stadtwerke freien Zutritt zu gewähren“, informieren die Zuständigen der Tangermünder Stadtwerke. Bereits Ende November wurde mit dem Ablesen der Wasserzähler begonnen.

Am Unfallort richtig handeln

igu **Tangermünde.** Führerscheinbewerber und andere Interessenten sind willkommen, um neues Wissen zu erwerben oder vorhandenes aufzufrischen: Der Kurs „Lebensrettende Sofortmaßnahmen am Unfallort“, organisiert vom DRK-Kreisverband „Östliche Altmark“, geht am Sonntag, 18. Dezember, im DRK-Zentrum, Rudi-Arndt-Straße 16, von 8 bis 15 Uhr über die Bühne. Informationen: Tel. (03931) 64 65 16.